

## Urs Gehrig als Präsident bestätigt

**Spitex Niesen** Veronika Erni  
ersetzt Käthi Oswald im  
Verwaltungsrat.

Urs Gehrig begrüßte die drei nach dem Zufallsprinzip ausgewählten Vereinsmitglieder, die stellvertretend für die 984 Mitglieder zur diesjährigen, im kleinen Rahmen abgehaltenen Jahresversammlung der Spitex Niesen eingeladen wurden, sowie die Geschäftsleiterin Susanna Zurbrügg und den Leiter Finanzen und Controlling Peter Rieder.

«Erwartungsgemäss forderte der Verlauf der Pandemie alle heraus», heisst es in einer Medienmitteilung des Vereins. Doch entgegen der befürchteten Welle sei die Nachfrage nach Pflegestunden vorübergehend um 7,5 Prozent eingebrochen. «Nach dem Tiefpunkt im August setzte aber eine Kehrtwende ein, und die fehlenden Stunden wurden bis Ende Jahr praktisch wettgemacht.» Sodass der Vorjahresumsatz schlussendlich nur knapp verfehlt worden sei.

### Ertragsüberschuss von 107'429 Franken

«Da etliche Weiterbildungen und Sitzungen nicht durchgeführt werden konnten, wurde der Personalaufwand entlastet, sodass das Betriebsergebnis III gegenüber dem Vorjahr sogar zunahm und die Rechnung mit einem Ertragsüberschuss von 107'429 Franken abgeschlossen werden konnte (Vorjahr: 34'281 Franken)», schreiben die Verantwortlichen. Die Pflege und Betreuung der 648 Klienten (Vorjahr 630) sei dank einer stabilen personellen Situation «glücklicherweise zu jeder Zeit gewährleistet» gewesen.

Käthi Oswald, die als ehemalige Präsidentin des Spitex-Vereins Reichenbach seit der Fusion Mitglied des Vorstands war, hat ihre Demission eingereicht. Neu in den Vorstand wurde Veronika Erni, ehemalige Gemeinderätin Reichenbach, gewählt. Präsident Urs Gehrig wurde wiedergewählt. «Die anwesenden Mitglieder werteten die vorgelegte Jahresrechnung und die Jahresberichte positiv und genehmigten diese einstimmig.» Ebenso wählten sie Veronika Erni und Urs Gehrig einstimmig in den Vorstand. (pd)